

Christian Seltmann

SEMINAR: VOM ERSTLESER-BUCH ZUM SELBSTGEMachten HÖRSPIEL

1. WURUM GEHT'S?

8.000 Grundschulkindern, 500 Lehrerinnen und Lehrer haben in rund 250 Veranstaltungen, in 4 Jahren hunderte von Hörspielen produziert. Und aufgenommen.

Mit Spaß, großem Eifer, Konzentration und Kreativität.

Hexenwerk? Ja, sicher! Aber Hexen kann man bekanntlich lernen. Nicht nur in Hogwarts, sondern auch in dem

DREISTÜNDIGEN EINFÜHRUNGS-SEMINAR

Einfach mit Grundschulkindern Hörspiele produzieren



mit dem Kinderbuch-Schriftsteller Christian Seltmann (Paul, plötzlich Vampir; Ralf-Rüdiger sucht Weihnachten; Der kleine Ritter Kurz von Knapp; Robin Cat).

„Ich fand besonders eindrucksvoll, dass mit so wenig Mitteln, also fast nur mit dem Körper, so schnell ein so wirkungsvolles Hörspiel mit Kindern "produziert" werden kann. ...auch die Aufnahme mit dem Handy... super! Ich finde es vor allem toll, dass ich mir eine Umsetzung auch mit unseren Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung super gut vorstellen kann.“ Grundschullehrerin aus Bayern

2. DAS HÖRSPIEL

Die Kinder nehmen im Verlauf einer guten halben Stunde ein etwa 10minütiges Hörspiel auf, das auf CD gebrannt, gestaltet und verschenkt (und natürlich immer wieder angehört) werden kann. Der Erwachsene liest dabei (fast den gesamten) Buchtext und dirigiert die Kinder, die dutzende von lustigen und kreativen Geräuschen und Stimmen machen.

"Die Idee Kinder durch ein Hörspiel in eine Lesung miteinzubinden finde ich genial, da die Kinder so viel besser aufpassen und nebenbei ihr eigenes Hörspiel gestalten...außerdem werden so neue Medien mit integriert.. Lehrer bekommen neue Anstöße für ihren eigenen Unterricht... auf jeden Fall ein großer Gewinn..." (Brigitte, Konrektorin einer Grund- und Mittelschule in Franken)

3. WAS SOLL DAS?

- Es macht Spaß. (lustiges Buch, lustige Geräusche)
- Es fördert Resilienz. (Selbstwirksamkeit, Teamwork)
- Es zeigt Kindern (besonders aus bildungsfernen Familien), was man mit Büchern machen kann. (Spaß trotz Lesen)
- Es stärkt die Gruppe. (Spaß in der Gruppe)
- Es bindet die Jungs mit ein.
- Es macht stolz. (eigene CD verschenken)
- Es beschert ein ungeahntes Erfolgserlebnis. (erscheint am Anfang unmöglich, wird realisiert)



DAS SEMINAR

1. ERSTLESER-HÖRSPIEL SELBER MACHEN (45 MIN.)

Als erstes machen wir das, was wir mit den Kindern auch machen wollen: Ein Hörspiel. Wie tausende von Kindern und Lehrerinnen lernen wir Geräusche, konzentrieren uns, nehmen ein Hörspiel auf und haben nach einer Dreiviertelstunde eine MP3-Datei, die auf CD gebrannt und angehört werden kann.

2. HINTERGRÜNDE KENNEN (15 MIN.)

In einer kurzen Pause erläutert der Autor, wie das Konzept entstanden ist, was wichtig ist und wie gering die Voraussetzungen sind.

Wir lernen den entscheidenden Perspektivwechsel, der beim Hörspielmachen zum Erfolg führt.

3. GERÄUSCHE LERNEN UND ÜBEN (30 MIN.)

Nun lernen wir eine Handvoll von vielfach einsetzbaren Geräuschen.

- Hintergrundgeräusch
- Ohhh, Huch und Ahhh (Vokalgeräusche)
- Trappeln und Trommeln mit den Fingern (Einsatz des Körpers)
- Spannungs-Vibrato (Body Percussion)

und auch wie wir sie am besten mit Kindern realisieren...

- Alle
- Gruppen
- Jungs/Mädchen

Wir lernen, wie man ohne musikalische Kenntnisse Musik live macht und einsetzt.

- Orffinstrumente, Mundharmonika ...

Wir lernen, was klappt und was nicht.

Do's

- Alles eignet sich zum Vertonen
- Einfach bleiben, Ping enthält 14 verschiedene Geräusche

- Hintergrundgeräusch wiederholen
- Wiederholt erwähnen, dass die Freunde, die Eltern usw. das Hörspiel hören werden!

Don'ts

- Keine Hilfsmittel austeilen
- Langsam lesen
- Nicht klatschen, nicht trampeln

4. KONZENTRATIONSFÖRDERNDE ENTSPANNUNG LERNEN (5 MIN.)

- Fenster auf
- Lustige Gymnastik: Spinne, Elefant im Fahrstuhl
- Schuhe aus und wegbringen

5. SELBST KREATIV WERDEN (30 MIN.)

Anhand eines Textes von ungefähr 250 Zeichen (1 Seite Erstleser-Buch) gestalten wir selbst einen Ausschnitt einer Hörspiel-Veranstaltung. In Dreier-Gruppen.

6. TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN ÜBERBLICKEN (10 MIN.)

Die Hörspiele werden mit dem Smartphone oder Tablet aufgenommen. Die Aufnahme-App ist preiswert, einfach zu bedienen und leistungsstark.

7. AUSPROBIEREN (30 MIN.)

Die Dreier-Gruppen leiten die Aufnahme ihres Ausschnitts mit den übrigen Teilnehmerinnen.

8. FRAGEN, BUCH-LISTE, HAND OUT

9. WAS TEILNEHMERINNEN FINDEN:

„Vorher hatten wir große Zweifel daran, dass es gelingen kann, innerhalb einer Unterrichtsstunde ein Hörspiel zu produzieren.

Jetzt wissen wir, dass es mit der notwendigen Reduktion, Konzentration und Vorbereitung ohne Probleme gelingen kann. Wirklich großartig!

Christian Seltmann zeigt sehr klar und verbindlich auf, was er macht, warum er das macht und was er eben nicht macht. Er nutzt die Einfachheit als Prinzip und ermöglicht dadurch jedem Lehrer (auch solchen Medienkritikern wie mir) einen Einstieg in die kreative Arbeit mit Erstlesebüchern.

Natürlich soll jedes Kind selber lesen und natürlich ist die Arbeit eines Lehrers mit der Produktion eines Hörspiels nicht fertig. Aber sie nimmt damit Fahrt auf.

Ich habe es in meiner Klasse probiert und auch wenn einige Kinder noch immer nicht freiwillig zum Buch greifen, laufen sie mittlerweile an dem von uns vertonten Buch mit dem Satz vorbei "Das ist cool!". Alles andere ist nur noch eine Frage der Zeit...

Christian Seltmann zeigte uns in welche Fallen man tappen kann, was zu vermeiden ist und welche Bedingung notwendig sind, um in der Kürze der Zeit ein Ergebnis zu erzielen. Dabei wurde mir klar: Weniger ist mehr! Mit meiner eigenen Klasse kann ich tiefer einsteigen und würde auch ganz andere Prozesse zulassen. In mir fremden Klassen gibt mir die Vorgabe jedoch Sicherheit und einen klaren Orientierungsrahmen.

Der Workshop kann für Lehrer aber auch aus folgendem eine Bereicherung sein: Seitdem bin ich die beliebteste Vertretungslehrerin ever!" (Olga, Grundschullehrerin in Berlin)

„Ich fand besonders eindrucksvoll, dass mit so wenig Mitteln, also fast nur mit dem Körper, so schnell ein so wirkungsvolles Hörspiel mit Kindern "produziert" werden kann. ...auch die Aufnahme mit dem Handy... super! Ich finde es vor allem toll, dass ich mir eine Umsetzung auch mit unseren Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung super gut vorstellen kann.“ (Grundschullehrerin aus Bayern)

"Die Idee Kinder durch ein Hörspiel in eine Lesung miteinzubinden finde ich genial, da die Kinder so viel besser aufpassen und nebenbei ihr eigenes Hörspiel gestalten...außerdem werden so neue Medien mit integriert.. Lehrer bekommen neue Anstöße für ihren eigenen Unterricht... auf jeden Fall ein großer Gewinn..." (Brigitte, Konrektorin einer Grund- und Mittelschule in Franken)